



-Schwimmen-

## Acht Medaillen bei Landesmeisterschaften

Die Württembergischen Kurzbahnmeisterschaften fanden in Neckarsulm statt. Über 560 Teilnehmer aus 45 württembergischen Vereinen hatten über 2840 Starts für die Titelkämpfe gemeldet. Vom VfL Herrenberg reiste Trainer Markus Mackert mit einer neun-köpfigen Mannschaft an; die größte Anzahl an VfL-Schwimmer, die sich je über die erreichten Pflichtzeiten qualifiziert hatten. Am Ende der drei-tägigen Veranstaltung waren die Herrenberger Schwimmer so erfolgreich wie nie: ein württembergischer Jahrgangstitel, vier Vizemeisterschaften und drei dritte Plätze bei fünf Vereinsrekorden und 27 persönlich Bestzeiten konnten erzielt werden. Janka Riedel gelang das Meisterstück über 50m Brust. Nach dem Gewinn des württembergischen Titels über die Sprintdistanz auf der 50 Meter Langbahn im Sommer ließ sie nun erstmals auch den Titel auf der Kurzbahn folgen. Württembergische Vizemeisterschaften gewann sie über 100m und 400m Lagen jeweils in neuem Vereinsrekord und über 200m Brust. Ihren Medaillensatz

komplettierte Janka Riedel mit dem dritten Platz über 100m Brust. Auf ihrer Nebenlage Freistil startete Janka Riedel über 50m, 200m und 400m. Über die beiden längeren Distanzen schwamm sie erstmals zu neuen Vereinsrekorden und konnte sich mit zwei fünften Plätzen und einem Platz acht unter den Spezialistinnen behaupten.



Für eine Medaillenüberraschung sorgte Wyatt Marcum. In neun seiner zehn Starts schwamm er zu neuen Bestzeiten. Über 50m Brust gelang ihm mit dem Gewinn der Bronzemedaille sein großer Coup. In der Brust-Mehrkampfwertung, bestehend aus 50m, 100m und 200m Brust sowie 400m Freistil und 200m Lagen, wurde er in seinem Jahrgang württembergischer Vizemeister und freute sich über den Gewinn der Silbermedaille.

Daniel Yang schaffte einen neuen Vereinsrekord über 400m Lagen und gewann mit dieser tollen Leistung die Bronzemedaille. Über die drei Brustdistanzen schwamm er mit den Plätzen vier und fünf nur knapp am Podest vorbei. Er startete noch auf Schmetterlings- und Freistilstrecken und platzierte sich jeweils unter den besten zehn Schwimmern.

Die Geschwister Lilli und Paul Wurmbäck starteten über 50m, 100m und 200m Brust. Auf allen drei Strecken pulverisierte Lilli ihre Bestzeiten und auf der kurzen Bruststrecke fehlten ihr lediglich 2/100 Sekunden zum Gewinn der Bronzemedaille. Ihr Bruder Paul belegte zweimal Platz fünf und einmal wurde er siebter. Anna Kisker startete auf der

kurzen Lagenstrecke sowie sieben Rücken- und Freistilstrecken. Über 800m Freistil verbesserte sie sich enorm und belohnte sich mit Platz fünf. Auf der halben Distanz gelang es Anna Kisker, erstmals unter 5:00min zu schwimmen und sie belegte den siebten Platz. Als Rückenspezialistin zeigte sie mit Rang sechs ihr Können auf der 100m Strecke. Auf den Lagen-, Rücken- und Freistilstrecken schwammen ebenfalls Lena und Niklas Hunold. Lena beeindruckte mit vier neuen Bestzeiten und belegte in einem starken Jahrgang zwei tolle elfte Plätze über 50m und 100m Rücken. Ihr Bruder Niklas beeindruckte mit einem siebten und zwei neunten Plätzen über die drei Rückenstrecken. Herausragend war seine Zeit über 200m Rücken, mit der er nur noch weniger als eine Sekunde vom Vereinsrekord entfernt ist. Erstmals auf Landesebene schwamm Daniel Betz. Er hatte sich über 100m Freistil qualifiziert und blieb in Neckarsulm nur knapp über seiner Bestzeit. –rie-